

## P R O T O K O L L

über die am Montag, dem 30. Juni 2008, um 19.00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal, 3. Stock, stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Gänserndorf (öffentliche Sitzung).

### Anwesend waren:

Hr. Vzbgmst. Robert Pintz SPÖ

### Die Stadträte:

Josef Daubeck SPÖ  
Ing. Ernst Escher SPÖ  
Josef Pürschl SPÖ  
Christine Beck ÖVP  
Rene Lobner ÖVP ab 19,05 Uhr (Pkt. 3)

### Die Gemeinderäte:

Johann Beier SPÖ  
Kurt Burghardt SPÖ  
Kerstin Cap SPÖ  
Franz Csucker SPÖ  
Ernst Gugler SPÖ  
Franz Irlvek SPÖ  
Dr. Gerhard Janda SPÖ  
Olga Pamperl SPÖ  
Christine Rohatsch SPÖ  
Markus Schönbauer SPÖ  
Herbert Schweiger SPÖ  
Michael Tkadlec SPÖ  
Dipl.Päd. Martin Wechdorn SPÖ  
Christian Worlicek SPÖ

Johannes Kruty ÖVP  
Robert Reissig ÖVP  
Margarete Scheidl ÖVP  
Renate Stiglitz ÖVP  
Rudolf Stöger ÖVP  
Manfred Trost ÖVP  
Margit Wilmsen ÖVP

Gerhard Krammer GRÜNE  
Ernst Nadler GRÜNE  
Volker Weiss GRÜNE

Franz Weindl FPÖ

Entschuldigt abwesend:

Bgmst. Annemarie Burghardt                      SPÖ  
Robert Michl    SPÖ

Schriftführer:    Stadtdirektor Anton Wildmann

Herr Vizebgmst. Robert Pintz eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung lautet:

**- - - Ö f f e n t l i c h e   S i t z u n g   - - -**

**Berichterstatter: Bürgermeisterin Annemarie Burghardt**

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 14. Mai 2008
2. Änderung des Dienstpostenplanes 2008
3. Optionsvertrag und Dienstbarkeitsvertrag
4. Stellungnahme zum Prüfbericht vom 18. Juni 2008

**Berichterstatter: Vizebgmst. Robert Pintz**

5. Erweiterung Volksschule mit Integration Sonderschule – Vergabe von Leistungen, Bericht
6. Fun-Park - Zaunanlage
7. Bücherei – Ankauf Server und Arbeitsplätze

**Berichterstatter: StR. Ing. Ernst Escher**

8. Subventionen

**Berichterstatter: StR. Josef Daubeck**

9. EVN-Verkabelungen – Genehmigung Vertrag
10. Straßenbeleuchtung – Ankauf Leuchten und Masten
11. Straßenreinigung – Ankauf Wildkrautbürstenmaschine „Unkraut-Hex“

**Berichterstatter: StR. Josef Pürschl**

12. Vergabe von Gemeindewohnungen und Genehmigung Mietverträge
13. Wohnhaus Eichamtstraße 49 – Verlängerung Mietvertrag
14. Neuerrichtung Kindergarten „Kunterbunt“ – Vergabe von Leistungen
15. Aufnahme in die Kindergärten
16. Regenbogenkindergarten – Ankauf Geschirrspüler

**Berichterstatter: StR. Robert Michl**

17. Aufhebung der Friedhofsordnung
18. Hallenbad - Tarifänderung
19. Wochenmarkt – Werkvertrag
20. Hallenbad, Freibad – Familienpass-Bäderwochenende

21. Dachmarke - Werbekampagne

**Berichterstatter: StR. Christine Beck**

22. Flächenwidmungs- und Bebauungsplan – Vergabe von Leistungen

**Berichterstatter: StR. Rene Lobner**

23. Deponieverordnung 2008 – Änderung der Deponieklasse

**- - - N i c h t Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g - - -**

24. Personalangelegenheiten

25. Befreiung von der Lustbarkeitsabgabe

26. Industrieförderung

27. Alternative Energiequellen – Förderung

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

**Punkt 1:** Der Vizebürgermeister Robert Pintz berichtet, dass gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. Mai 2008 während der Auflagefrist keine Einwendungen vorgebracht wurden. Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass das Protokoll vom 14. Mai 2008 genehmigt werden soll.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Punkt 2:** Der Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Dienstpostenplan für 2008 wie folgt geändert werden soll:

- unter der lfd. Nr. 6, VA-Ansatz 010000, Zentralamt, soll die Vertragsbediensteten-Entlohnungsgruppe von 5 auf 6 geändert werden
- unter der lfd. Nr. 30, VA-Ansatz 211100, Hort, soll das Beschäftigungsausmaß von 30 h/Wo auf 40 h/Wo erhöht werden
- unter der lfd. Nr. 32, VA-Ansatz 211100, Hort, soll \*\*) Aushilfskräfte mit befristetem Dienstvertrag gestrichen werden und das Beschäftigungsausmaß von 15 h/Wo auf 22,50 h/Wo erhöht werden
- unter der lfd. Nr. 69, VA-Ansatz 821000, Bauhof, soll die Vertragsbediensteten-Entlohnungsgruppe von 4 auf 5 geändert werden
- unter der lfd. Nr. 71, VA-Ansatz 821000, Bauhof, soll \*\*) Aushilfskräfte mit befristetem Dienstvertrag gestrichen werden, der Dienstzweig neu von 11 auf 2 und Vertragsbediensteten-Entlohnungsgruppe von 3 auf 5 geändert werden

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 3:** Der Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass vorliegende Verträge genehmigt werden sollen.

Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen mit der EVN (Bereich Hochwaldstraße), Optionsvertrag OMV abgeschlossen zwischen OMV und Stadtgemeinde Gänserndorf. (Bereich Gemeindegrenze zu Weikendorf)

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Gindl

**Punkt 4:** Der Vizebürgermeister Robert Pintz berichtet, dass am 18. Juni 2008 eine unangesagte Prüfungsausschusssitzung stattgefunden hat. Gibt bekannt, dass die Stellungnahme der Bürgermeisterin und die Stellungnahme des Kassenverwalters zum Prüfungsausschussbericht vorliegen und dem Akt beigelegt wurde.

Herr GR. Volker Weiss ersucht den Vizebürgermeister, dass die Prüfungsausschussmitglieder bezüglich der offenen Antwort informiert werden soll. Wird vom Vizebürgermeister zugesagt.

**Wird einstimmig zur Kenntnis genommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 5:** Der Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Vergabe folgender Leistungen, betreffend „Erweiterung Volksschule mit Integration Sonderschule“, aufgrund der Baubeiratssitzung vom 12.06.2008, zur Kenntnis zu nehmen.

- DI. Johann Ertl für Beschauten (Eisen, Boden, etc.) € 6.350,00 exkl. USt.
- Fa. Adenbeck für die Bauleitung der Haustechnik € 21.561,24 exkl. USt.
- Fa. Adenbeck für die Umplanung des Gymnastiksaals € 1.875,00 exkl. USt.
- Die Baukoordination wurde von Hr. DI. Ertl an Herrn Arch. Lentsch zu den gleichen Bedingungen übergeben.

*aufgrund des Vergabevorschlages von Architekt DI. Werner Zita*

- Spenglerarbeiten: Fa. Werner Linhart GmbH € 38.909,52 exkl. USt.
- Glasfassaden samt Sonnenschutz: Fa. Baumann Glas GmbH € 471.613,00 exkl. USt.
- Trockenbauarbeiten: Fa. Wagner & Jüptner GmbH € 98.580,43 exkl. USt.
- Alu Fenster und Portale: Fa. Metallbau Eybl GmbH € 34.160,00 exkl. USt.

**Der Antrag wird einstimmig zur Kenntnis genommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 6:** Der Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass nachträglich die Auftragsvergabe an die Bestbieterfirma Brix Zaun für die Errichtung einer Zaunanlage für den Fun-Park zu Kosten von € 12.752,40 inkl. USt. lt. Anbot vom 16.5.2008 beschlossen werden soll.

Die Bedeckung soll über die Haushaltsstelle 1/815000-043000 (Spielplätze, Betriebsaustattung), Haushaltsstelle 1/815000-610000 (Spielplätze, Instandhaltung) und 1/211000-728000 (Volksschule, Sonstige Entgelte) erfolgen.

Herr GR. Volker Weiss stellt fest, dass im Angebot ursprünglich eine Auftragssumme von € 7.311,- angeführt war. Dieser Betrag wurde dann händisch auf € 12.752,40 ausgebessert. Es ist weder ein Vermerk angeführt, welcher diese Erhöhung begründet noch steht darauf, dass eine Erweiterung des Angebots erforderlich war. Herr Vizebürgermeister Robert Pintz gibt bekannt, dass der Auftrag erweitert wurde und zusätzlich 16 m Zaun errichtet wurden. Dies wurde aber mit den Fraktionsobleuten im Vorfeld besprochen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 7:** Der Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass bei der Fa. Bürotechnik Weber ein Server, Netzwerk und 3 Stück PC-Arbeitsplätze für die Bücherei Gänserndorf zu Kosten von € 8.420,40 exkl. USt. lt. Angebot vom 18.6.2008 angekauft werden sollen. (€ 2.000,- werden von der Litaratur Network Marchfeld übernommen).

Herr Gr. Volker Weiss stellt die Frage, welche Förderungen vom Land bzw. vom Bund gewährt werden. Herr Vizebürgermeister Robert Pintz gibt bekannt, dass es seitens des Landes NÖ. eine Förderzusage über € 3.000,- vorliegt. Seitens des Bundes gibt es noch keine Förderzusage.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 8:** Herr Stadtrat Ing. Ernst Escher stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

- a) dem Verein „Mit Kindern leben lernen“ MIKILELE auf Grund des Ansuchens vom 17. Juni 2008 für das Schuljahr 2008/2009 (September 2008 bis August 2009) der erhöhte TBF (TagesBetreuungsFörderung) ausbezahlt werden soll. Die Bezahlung des erhöhten TBF soll davon abhängig gemacht werden, dass diese Einrichtung auch das ganze Schuljahr in Betrieb ist und dass die Betreuung das ganze Schuljahr, d.h. von September 2008 bis August 2009, erfolgt. Das Ansuchen um Bezahlung des erhöhten TBF für Jänner bis August 2008 und das Ansuchen um Gewährung einer außerordentlichen Subvention in Höhe von € 10.000,- soll abgelehnt werden.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

- b) der Union Raiffeisenbank Gänserndorf auf Grund des Ansuchens vom 6. Juni 2008 für die NÖ. Nachwuchslandesmeisterschaften im Turniertanz am 8. Juni 2008 ein 30 %-iger Nachlass auf die Stadthallenmiete gewährt werden soll.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

- c) dem Lions Club Gänserndorf auf Grund des Ansuchens vom 14. Mai 2008 für die Benefizveranstaltung mit Viktor Gernot vom 2. Mai 2008 ein 30 %-iger Nachlass auf die Stadthallenmiete gewährt werden soll.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

- d) der AKNÖ auf Grund des Ansuchens vom 20. Mai 2008 für die im Zuge der 60 Jahre AKNÖ-Feiern Veranstaltung vom 19. September 2008 ein 30 %-iger Nachlass auf die Stadthallenmiete gewährt werden soll.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Wildmann

**Punkt 9:** Herr Stadtrat Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass vorliegende Vereinbarung Nr. 2008-0118 vom 20.5.2008 mit der EVN, betr. Teilverkabelung in der Fabriksgasse und Strassergasse genehmigt werden soll.

Der Kostenanteil der Stadtgemeinde Gänserndorf beträgt lt. Pkt. 4 € 11.760,-- inkl. USt., wird aber erst im Jänner 2009 in Rechnung gestellt.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 10:** Herr Stadtrat Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Straßenbeleuchtung bei der Firma Philips:

- 15 Garnituren Rondolux-Leuchten
- 16 Garnituren Kofferleuchten 70/100 Nr. 2
- 13x3,7m Masten für Kandelaber
- 7x7,5m Masten für Kofferleuchten

zu Kosten von € 17.389,62 inkl. USt. lt. Anbot vom 13. Juni 2008 angekauft werden sollen.

Die Bedeckung soll über die Haushaltsstelle 1/851000-612000 (Abwasserbeseitigung Gänserndorf Stadt, Instandhaltung von Wasser- u. Kanalisationsanlagen) erfolgen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 11:** Herr Stadtrat Josef Daubeck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Straßenreinigung zur Entfernung des Unkrautes beim Rinnsal, Gehsteig usw. eine Wildkrautbürstenmaschine „AS Wildkraut-Hex“ beim Raiffeisen Lagerhaus zu Kosten von € 2.985,90 inkl. USt. lt. Anbot vom 19. Juni 2008 angekauft werden soll.

Die Bedeckung soll über die Haushaltsstelle 1/814000-728000 (Straßenreinigung, Entgelte für sonstige Leistungen) erfolgen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 12:** Herr Stadtrat Josef Pürschl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass

- 1) an Frau **Radmilla BRANKOVIC** die Gemeindewohnung **Villagasse 13/4/E/2** (vorm. Mattes Kornelia) in der Größe von 55,92 m<sup>2</sup>, bestehend aus 2 Zimmer, Küche, Bad, AR, Vorraum und WC zu einem monatlichen Mietzins von € 3,0059 pro m<sup>2</sup> + BK + Ust. nach den Bestimmungen der WBF ab **1. August 2008** und
- 2) an Frau **Julia JIRU** die Gemeindewohnung **Wiener Straße 72/E/5** (vorm. Weiss Helmut) in der Größe von 48,68 m<sup>2</sup>, bestehend aus 2 Zimmer, Küche, Bad, Vorraum und WC zu einem monatlichen Mietzins von € 2,19 pro m<sup>2</sup> + BK + Ust. nach den Bestimmungen des Mietrechtsgesetzes (Kat. B mit Indexsicherung) ab Freigabe durch das Notariat (Verlassenschaftsangelegenheit)

vermietet werden.

Weiters möge der Gemeinderat die vorliegenden **Mietverträge**, abgeschlossen ab Rückgabe der Wohnungen, betr. Vermietung der Gemeindewohnungen

**Villagasse 13/4/E/2 und  
Wiener Straße 72/E/5**

beschließen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 13:** Herr Stadtrat Josef Pürschl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die vorliegende Vereinbarung, abgeschlossen ab 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2009 zwischen der Stadtgemeinde Gänserndorf und Fam. **Asadov Said-Sultan und Ilona** betreffend **Vermietung des Wohnhauses Eichamtstraße 49**, beschlossen werden soll.

Der Vertrag soll nur auf ein weiteres Jahr abgeschlossen werden.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 14:** Herr Stadtrat Josef Pürschl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass für die Neuerrichtung des 6-gruppigen Kindergartens „Kunterbunt“ am Hafergrubenweg nachfolgende Leistungen (alle Preise exkl. USt.) vergeben werden sollen, und zwar

aufgrund des Vergabevorschlages von Architekt DI. Walter Deschka

• Erdarbeiten f. Gartengestaltung: Fa. Mipo	€	18.953,80
• Gärtnerarbeiter: Fa. Huber	€	36.777,55
• Bewässerungsanlage: Fa. Huber	€	8.502,37
• Außenspielgeräte: Gestra	€	30.310,42
• Gartentische u. -bänke: Gestra	€	6.256,32
• Innenbeschriftung u. Schaukästen: Fa. Herzog	€	1.325,25
• Fahnenmast: Innovametall	€	464,--
• Bauend- und Schlussreinigung: Fa. PDS	€	5.166,15

- Vorhänge u. Karniese: Bestbieterfirma zu max, € 16.000,--
- Innenbegrünung: Floralstudio Haas € 3.338,40
- Schmutzstraße Eingangsbereich: Fa. Hago € 6.919,47
- Kopierer: Fa. Canon € 2.073,80

Weiters sollen folgende Erweiterungsaufträge für sechs Gruppen zu den bereits bestehenden Aufträgen vergeben werden:

- Beleuchtungskörper u.  
Notbeleuchtung: Fa. Mörth € 37.923,40
- Gruppeneinrichtung u. Bewegungsraum:  
Fa. Steiner-Möbel € 66.553,39 (inkl. Einrichtung  
Wiener Str. 7: € 7.823,11)

Herr Stadtrat Rene Lobner stellt fest, dass seiner Meinung nach der Preis für die Beleuchtungskörper sehr hoch ist. Stellt daher die Frage, was in diesem Preis alles beinhaltet ist. Herr Vizebürgermeister Robert Pintz gibt hierzu bekannt, dass diese Arbeiten von Firma Adenbeck vorgeschlagen und auch überprüft werden. Herr Stadtrat Josef Pürschl kann in der heutigen Sitzung das genaue Auftragsvolumen nicht bekannt geben. Wird sich aber bis zur nächsten Ausschusssitzung informieren und dann dem Ausschuss darüber berichten.

Herr GR. Rudolf Stöger stellt fest, dass in der letzten Gemeinderatssitzung Aufträge in fast der gleichen Höhe für Beleuchtungskörper vergeben wurden. Herr Stadtrat Josef Pürschl gibt bekannt, dass die heutige Auftragsvergabe auf Grund der Erweiterung auf sechs Gruppen notwendig ist.

### **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 15:** Herr Stadtrat Josef Pürschl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass während eines jeweils bereits begonnenen Kindergartenjahres neu zugezogene Kinder nur dann aufgenommen werden, wenn alle in Gänserndorf bereits wohnhaften Kinder, welche in diesem Kindergartenjahr das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter erreichen (derzeit 2,5 Jahre) und einen Kindergartenplatz beanspruchen, ebenfalls einen Platz bekommen.

In einem Kindergartenjahr neu zugezogene Kinder werden daher erst zu Beginn des darauffolgenden Kindergartenjahres gemäß ihres Geburtsdatums genauso wie Gänserndorfer Kinder gereiht.

Herr GR. Rudolf Stöger stellt die Frage, ob es derzeit für alle Kinder Kindergartenplätze gibt und warum dieser Beschluss gefasst werden soll. Herr Stadtrat Josef Pürschl gibt bekannt, dass alle angemeldeten Kinder derzeit einen Kindergartenplatz haben. Dieser Beschluss soll deshalb gefasst werden, damit sicher gestellt ist, dass Kinder, welche zur Zeit schon in Gänserndorf wohnen und für den Kindergarten angemeldet sind, vor neu zu ziehenden Kindern den Kindergartenplatz erhalten.

Herr GR. Volker Weiss stellt die Frage, ob die Gemeinde gesetzlich berechtigt ist, diesen Beschluss zu fassen. Herr GR. Rudolf Stöger stellt hierzu fest, dass es in Niederösterreich keine gesetzliche Verpflichtung gibt, dass Kinder aufgenommen werden müssen.



**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Lang

**Punkt 16:** Herr Stadtrat Josef Pürschl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass bei der Fa. Mörth aus Gänserndorf ein Gewerbegeschirrspüler der Marke Miele G 7855 zum Preis von € 2.240,-- exkl. Ust. lt. Anbot vom 28.2.2008 angekauft werden soll.

Die Fa. Mörth ist Bestbieter gegenüber der Fa. Legerer (€ 2.391,86 exkl. Ust.).

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 17:** Herr Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die in der Gemeinderatssitzung vom 14. Mai 2008 beschlossene Friedhofsordnung aufgehoben werden soll.

Herr GR. Rudolf Stöger stellt die Frage, warum die Friedhofsordnung wieder aufgehoben werden muss. Herr Vizebürgermeister Robert Pintz gibt hierzu bekannt, dass laut Schreiben der NÖ. Landesregierung nicht der Gemeinderat sondern der Bürgermeister für die Erlassung der Friedhofsordnung zuständig ist. Frau Stadtrat Christine Beck stellt die Frage, ob die Friedhofsordnung inhaltlich gleich bleiben wird. Herr Vizebürgermeister Robert Pintz erklärt hierzu, dass die Friedhofsordnung den gleichen Wortlaut haben wird.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Lichtl

**Punkt 18:** Herr Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass nachfolgende Tarifänderung für das Hallenbad und Freibad ab **1.9.2008** (letzte Tarifänderung 1.9.2006) beschlossen werden sollen:

Verlängerung der **Kurzzeitkarte** von derzeit **1,5 Std. auf 2 Std.** mit folgendem Tarif:

Erwachsene	€ 3,00 (derzeit € 2,50)
Ermäßigungskarte	€ 2,50 (derzeit € 2,00)
Kinder 6-15 Jahre	€ 1,60 (derzeit € 1,50)

Herr GR. Franz Weindl sieht die Erhöhung als problematisch an. In den letzten Sitzungen werden immer wieder Gebührenerhöhungen beschlossen. Die Tarife sollen laut Antrag um 20 % erhöht werden. Man sollte vielmehr einen zusätzlichen Besucheranreiz anstreben. Herr GR. Franz Weindl wird daher gegen diese Tariferhöhung stimmen.

Herr GR. Franz Csucker stellt fest, dass die Besucher des Hallenbades an die Gemeinde bezüglich der Verlängerung der Zeit herangetreten sind. Es wurde demnach dem Wunsch der Bevölkerung Rechnung getragen. Die Tariferhöhung wird daher aliquot vorgeschlagen. Mehr Leistung daher auch höherer Preis. Es wurde versucht, einen Einklang mit der Zeitverlängerung zu schaffen.

Herr GR. Rudolf Stöger stellt fest, dass die ÖVP eine bürgernahe Partei ist und daher dem Antrag zustimmen wird. Als Begründung führt er an, dass die Verlängerung der Zeit um 20 % erfolgt und dass die Tarife nur um ca. 18 % erhöht werden. Das bedeutet praktisch eine Verringerung des Preises.

**Der Antrag wird mit 30 Stimmen gegen eine Stimme (Gegenstimme, FPÖ – GR. Franz Weindl) angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 19:** Herr Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der beiliegende Werkvertrag, abgeschlossen mit Hr. Haderer wohnhaft in 2243 Matzen, als Projektmanager für den Wochenmarkt, und der Stadtgemeinde Gänserndorf genehmigt werden soll.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 20:** Herr Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass jedes Jahr am Familienpass-Bäderwochenende, entsprechend der Aktion des Familienreferates der NÖ Landesregierung, alle Kinder die im NÖ Familienpass eingetragen sind kostenlos das Hallenbad bzw. Freibad besuchen dürfen.

Heuer findet die Aktion am 26. und 27. Juli 2008 (siehe Schreiben der NÖ Landesregierung vom 15. Mai 2008) statt.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 21:** Herr Vizebürgermeister Robert Pintz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass aufgrund des Vorschlages der Werbeagentur „select us“ die Umsetzung der Imagekampagne „Heimat am Puls“ für die Jahre 2008 bis 2010 anhand des Markenhandbuchs „Dachmarke Gänserndorf“ beschlossen werden soll.

Diesbezüglich soll die Werbeagentur „select us“ mit der Umsetzung für das Jahr 2008 zu Kosten von € 23.000,-- zuzüglich USt. lt. Umsetzungsplan vom 17.6.2008 beauftragt werden soll.

Die Beauftragung für die Jahre 2009 und 2010 soll immer erst nach Genehmigung der finanziellen Mittel für das jeweilige Jahr erfolgen.

Herr GR. Rudolf Stöger stellt fest, dass jetzt die Umsetzung der Dachmarke beschlossen werden soll. Seiner Meinung nach wurde bis jetzt noch nicht einmal das neue LOGO vom Gemeinderat beschlossen. Herr Stadtrat Rene Lobner gibt bekannt, dass am 14. März 2006 der Grafiker beauftragt wurde. Das LOGO als solches wurde nicht beschlossen. Das neue LOGO soll als offizielles LOGO der Stadtgemeinde Gänserndorf vermarktet werden, ohne dass es je einen entsprechenden Beschluss gegeben hat. Außerdem wurden bis jetzt € 6.000,-- und € 27.000,--, somit insgesamt € 33.000,--, beschlossen. Jetzt soll noch für die Umsetzung der Imagekampagne ein Auftrag über € 23.000,-- zuzüglich Ust. vergeben werden. Das ist

insgesamt sehr viel Geld. Seiner Meinung wäre es sinnvoller, wenn eine direkte Wirtschaftsförderung gewährt würde. Das wäre für die Wirtschaft sinnvoller bzw. besser.

Herr GR. Rudolf Stöger ist der Ansicht, dass zuerst das offizielle LOGO beschlossen hätte werden müssen. Herr GR. Franz Csucker stellt fest, dass es einen Wettbewerb über die Gestaltung des LOGOS gegeben hat. Hier ist es auch zu Abschlagszahlungen gekommen. Außerdem wurde die Erstellung der Dachmarke mit der Wirtschaft akkordiert. Es waren bei den Besprechungen immer Vertreter der Wirtschaft dabei.

**Der Antrag wird mit 22 Stimmen gegen 9 Stimmen (Gegenstimmen, ÖVP – StR. Christine Beck, StR. Rene Lobner, GR. Rudolf Stöger, GR. Margit Wilmsen, GR. Margarete Scheidl, GR. Renate Stiglitz, GR. Johannes Kruty, GR. Ing. Manfred Trost, GR. Robert Reissig) angenommen.**

Bearbeiter: Ing. Hinczica

**Punkt 22:** Frau Stadtrat Christine Beck berichtet, dass es beabsichtigt ist den Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan zu überarbeiten. Dies ist deshalb erforderlich, da aufgrund der Änderungen der NÖ. Bauordnung und NÖ. Raumordnung die vorhandenen Pläne teilweise nicht mehr zeitgemäß sind. (Z.B. Zentrumsrelevante Zonen).

Es wurde vom örtlichen Raumplaner DI. Siegl Anbote angefordert, welche für das „**Örtliche Raumordnungsprogramm**“ mit € 46.656,-- und der **Bebauungsplan € 45.360,--** angeboten wurde. In diesen Summen ist die MWSt 20 % beinhaltet.

Diese Summen sollen zwischen 2008 und 2010 aufgeteilt werden, sodass in 4 Teilrechnungen die Summe für den Bebauungsplan € 11.340,-- und für den Flächenwidmungsplan € 11.664,-- zur Zahlung gelangen sollen.

Frau Stadtrat Christine Beck stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Beschluss gefasst werden soll, Herrn DI. Karl Siegl mit den Arbeiten zu beauftragen.

Herr Gr. Volker Weiss stellt die Frage, ob diese Beauftragung auf Grund von Richtigstellungen von neuen Gesetzen notwendig ist. Frau Stadtrat Christine Beck gibt hierzu bekannt, dass der gesamte Flächenwidmungsplan und der gesamte Bebauungsplan überarbeitet werden soll. Außerdem soll ein Stadtentwicklungskonzept erarbeitet werden.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Gindl

**Punkt 23:** Herr Stadtrat Rene Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Bodenaushubdeponie an der B8 gemäß der Deponieverordnung 2008 zukünftig als

### **Inertabfalldéponie**

betrieben wird. Die ursprünglich eingebrachte Basisabdichtung sowie die Niederschlagswassererfassung sind für diesen Deponietyp ausreichend. Es muss lediglich eine Waage angeschafft werden.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Bearbeiter: Lang

Ende der Sitzung: 20,00 Uhr

Der Schriftführer:

Die Bürgermeisterin:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die GRÜNEN:

Für die FPÖ: